

D-A-V (denken – austauschen – vorstellen)

Das selbständige eigene **Denken** aktiviert das Wissen, der **Austausch** mit anderen ergänzt das Wissen und das **Vorstellen** hilft dazu, das Gelernte aktiv zu verarbeiten. Kooperatives Lernen braucht Einzelarbeit (Ludger Brüning, Tobias Saum)
DAV ist also eigentlich gar keine Methode sondern das Prinzip auf dem alle kooperativen Lernmethoden mehr oder weniger aufbauen. Der Dreierschritt D-A-V (Konstruktion - Co-Konstruktion1 – Co-Konstruktion2 nach dem Zufallsprinzip) aktiviert ALLE SuS und erlaubt es schwachen SuS von den anderen zu profitieren.

DENKEN



AUSTAUSCHEN



VORSTELLEN

